



Gymnasium Neu Wulmstorf

SCHULINFORMATIONEN

Februar 2008

Nr. 106

I N H A L T

Personalien & Persönliches	S. 1
Rückblick, Ausblick, Verschiedenes	S. 1
Kurznachrichten: Theater-AG	S. 3
Neues aus der Cafta	S. 4
Piercing im Sportunterricht	S. 6
Unsere Bibliothek	S. 7
„Papiergeld“	S. 8
Terminplan für das zweite Halbjahr	S. 9
Ferientermine	S. 11

Als Beilage beachten:

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schulvereins

Sehr geehrte Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

wie gewohnt finden Sie auf den folgenden Seiten wichtige aktuelle Informationen. Bitte beachten Sie vor allem den Terminplan und die Ferientermine.

Personelle Veränderungen

Im ersten Schulhalbjahr hatten wir wegen längerfristiger Erkrankungen im Lehrerkollegium teilweise eine schwierige Situation, die wir mit verschiedenen Vertretungslehrkräften überbrücken mussten.

Zum Halbjahreswechsel gab es aus anderen Gründen eine relativ hohe Zahl von personellen Veränderungen in der Lehrerschaft.

Frau Dauzenroth ist in Mutterschaftsurlaub, **Frau Rommel** wechselte in den Hamburger Schuldienst, und **Frau Jobmann** ist aus dem Schuldienst ausgeschieden. Fünf Referendarinnen und Referendare haben ihren eigenverantwortlichen Unterricht beendet, um das 2. Staatsexamen abzulegen.

Dafür haben **Frau Ritscher** und **Herr Niederhöfer** jetzt eigenen Fachunterricht übernommen, und **Herr Eikmeier**, **Herr Fischer** und **Herr Preuß** sind an die Schule zurückgekehrt. **Frau Damerau** hat in vier Klassen den Mathematikunterricht übernommen. Im Mai werden die beiden Lehrerstellen besetzt, die der Schule zugewiesen wurden, und zwar mit **Herrn Kühl** (Mathematik/Physik) und **Herrn A. Koch** (Politik-Wirtschaft/Biologie).

Damit ist die Lehrerversorgung gesichert, allerdings hat es insgesamt – neben den Veränderungen durch "Epochenfächer" – in fast 10 % der Lehrerstunden Wechsel gegeben. Klassen, in denen besonders viele Veränderungen stattfanden, wurden in Elternbriefen über die Zusammenhänge informiert.

Ganz überraschend ist **Frau Schliecker** aus dem Schuldienst ausgeschieden. Sie war 30 Jahre lang als Sportlehrerin bei uns tätig und bei Schülern und im Kollegium sehr beliebt. Nun hat sie sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, den Beruf vorzeitig aufzugeben. Wir wünschen ihr viel Glück im Vor-Ruhestand.

Rückblick – Ausblick – Verschiedenes

- **Seit November 2007 sind alle 1130 Schülerinnen und Schüler, sowie ca. 80 Lehrkräfte endlich unter einem Dach**, weil wir den letzten Bauabschnitt

unseres neuen Gebäudes bezogen und unsere "Zweigstelle" in der alten Orientierungsstufe verlassen haben.

- Auch aus diesem Grund war der **Weihnachtsbasar 2007** eine besonders schöne Veranstaltung, die bei Besuchern und Akteuren viel Anklang gefunden hat. Herzlichen Dank an **Herrn Schomann und die Klasse 9-1**, die es durch ihre perfekte Organisation und aufwändige Dekoration geschafft haben, in unserem großen Schulhaus eine warme und weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen! Die Einnahmen betragen € 7500,-, von denen jeweils ein Drittel für unsere Partnerschule in Tansania, für "Dunkelziffer e.V." (eine Organisation gegen Kindesmissbrauch) und für den World Wildlife Fund gespendet wurden. Die Einnahmen der Elterngruppe in der Cafeteria werden direkt der Einrichtung unserer neuen Cafeteria und Mensa zugute kommen.
- Nach dem Abriss des alten Gebäudes der Realschule wird die Gestaltung der **Außenanlagen** der Schule beginnen. Dann wird auch der Weg zum Haupteingang fertiggestellt und es werden dort Fahrradständer gebaut.
- Realschule und Gymnasium haben eine relativ große **Solaranlage** auf dem Dach des GYM-Gebäudes installiert bekommen, die aus Eigenmitteln mit Unterstützung des Landkreises und des Stromversorgungsunternehmens EWE finanziert wurde. Sie wird im April der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
- **Schließfächer** für Schüler wird es leider erst zum Anfang des kommenden Schuljahres geben.
- Die **CAFETERIA** wird Ende Februar in die neuen Räume umziehen. Dort wird zunächst die Brötchenversorgung weitergeführt, später wird es auch warme Mahlzeiten geben (s. Artikel unten)
- Im November hat der **Schulvorstand** seine Arbeit begonnen. Dieses Gremium ist mit Beginn der Eigenverantwortlichen Schule eingeführt worden und hat relativ viele Aufgaben. Wer sich darüber informieren möchte, schaut am besten im § 38 des Niedersächsischen Schulgesetzes nach (unter: www.schule.de) **Vertreter der Eltern:** Herr Burmeister, Frau Plath, Herr Dr. Scheruhn, Herr Weritz; **Vertreter der Schülerschaft:** Jana Paulsen, Eike

Schröder, Ivonne Widawski, Christoph Zittlau; **Vertreter der Lehrerschaft:** Frau Arends, Herr Ahrens, Frau Konle, Frau Jaspers, Frau Brömel-Schäfer, Frau Wiemken, Herr Schomann; Vorsitz: Herr Lindemann.

- Wie kann man ein **Auslandsschuljahr** planen, wenn das Abitur nach 8 Jahren am Gymnasium abgelegt wird? Es ist theoretisch möglich, das 10. Schuljahr im Ausland zu verbringen, wenn man ein (sehr) gutes Zeugnis hat und die Klassenstufe überspringt. Dann tritt der/die Schülerin direkt nach der Rückkehr in die Oberstufe ein. Wir raten allerdings eher dazu, hier die 10. Klasse zu absolvieren, damit den Sekundarabschluss I zu erwerben, und das Auslandsjahr zusätzlich zu machen. Diese Planung hat den Vorteil, dass man an der ausländischen Schule keine Pflicht - Auflagen erfüllen muss, sondern in der Wahl der Fächer völlig frei ist. Im Zweifelsfall sollte man sich von Herrn Hornischer über die Bestimmungen beraten lassen.

Theater-AG spielt „Von Fröschen und Prinzen“

Es kann ja nicht immer „Faust“ sein. Nach der tiefgründigen Sinnsuche möchte die Theater-AG in diesem Jahr in seichten Wassern fischen und lediglich sich und ihr Publikum amüsieren. Dazu präsentiert sie die Komödie „Von Fröschen und Prinzen - oder: Auf der Suche nach dem Richtigen.“ Das Stück würdigt „das sonderbare Verhalten geschlechtsreifer Großstadtbewohner“ und nimmt Zeitgeistmoden auf die Schippe. Der Plot ist dem satirischen Roman „Beim nächsten Mann wird alles anders“ von Eva Heller entnommen: Die ambitionierte Filmstudentin Charlie trennt sich von ihrem Freund, dem Assistenzarzt Alex, mit dem sie drei Jahre zusammen war, und beginnt eine Beziehung mit ihrem umschwärmten Dozenten Georg.

Premiere ist am Donnerstag, 28. Februar, um 20.00 Uhr, weitere Vorstellungen finden am 29. Februar, am 5. und 6. März statt.

Neues aus der Cafta.

Mit Spannung wird der Einzug in die neuen Räumlichkeiten erwartet. Wir hoffen sehr, dass bis Mitte Februar alle notwendigen Arbeiten abgeschlossen sein werden und wir dann endlich loslegen können.

Wie bisher werden wir im 2-Schicht-Betrieb von Montag bis Freitag in der Zeit von 8-11h und 11-13.30 bzw. 14h arbeiten. Nach wie vor suchen wir dringend motivierte Helfer/-innen für beide Schichten. Bitte melden Sie sich bei Michaela Hensel-Wehmeier, Tel: 04165 6610.

Die neue Cafta besteht aus einer Küche, einem Vorratsraum und einer Spülküche, sowie dem Bistro- und Mensa- Bereich.

Nach den Osterferien werden wir von montags bis donnerstags auch wieder ein Mittagessen anbieten (wahlweise vegetarisch). Hierzu stehen im Mensa-Bereich Stühle und Tische zur Verfügung. Der Bistro-Bereich wird ausschließlich zum Brötchenverzehr und Kaffee- oder Tee-Klatsch genutzt.

Um bei der Essenszubereitung und -ausgabe einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, haben wir zwei festangestellte Mitarbeiterinnen engagieren können: Frau Buhr und Frau Scharfenberg. Sie werden die Bestellungen koordinieren, den Speiseplan erstellen und die Einkäufe tätigen. Zudem sind sie für die Einhaltung der Hygieneverordnung verantwortlich und Ansprechpartner für Fragen rund um die Cafta.

Wie sich vielleicht schon herumgesprochen hat, wird ein neues Abrechnungssystem für den Verkauf aller Cafta-Artikel (inklusive warmes Essen) eingeführt: **SAMS-ON**.

Der Schüler meldet sich schriftlich per Anmeldeformular als Nutzer der Cafta an und erhält einen Ausweis mit persönlicher Nutzernummer und PIN. Dann überweist er einen Betrag auf das Cafta-Konto. Nun kann er via Internet (von zu Hause oder in der Schule) sein Essen vorbestellen. Der Preis pro Essen (soll

unter 3,-€ bleiben) wird dann von seinem Guthabenkonto abgebucht. Stornierungen wegen Krankheit oder sonstigen wichtigen Gründen sind bis 8h des jeweiligen Tages möglich. Bei der Essensausgabe bringt der Schüler seinen Ausweis mit. Ein Barcode-Scanner kann die Nutzernummer lesen und die Mitarbeiterinnen in der Cafta erkennen, welches Essen der Schüler bestellt hat. Die Ausgabe kann somit schnell erfolgen.

Der Getränke- und Brötchenverkauf wird ebenfalls über den Ausweis abgerechnet.

Nach den Osterferien ist ein Einkauf mit Bargeld nicht mehr möglich!

Damit diese gesamte Organisation auf rechtlich stabilen Füßen steht, haben wir einen Verein gegründet: „Cafta“ Gymnasium Neu Wulmstorf e.V., der sich auf zahlreiche Mitglieder freut. Beitrittserklärungen werden in Kürze verteilt.

An dieser Stelle nochmals ein großes **Dankeschön** an alle Schüler, die uns bei der Einrichtung des Abrechnungssystemes helfen und auch in Zukunft uns unterstützen!

Das Cafta-Team

Inga Buhr, Susanne Gehrs, Michaele Hensel-Wehmeier, Marion Matthies, Alke Scharfenberg, Olaf Oestreich, Silke Müßler

Schulinformationen des Gymnasiums Neu Wulmstorf
Verantwortlicher Herausgeber: Peter Lindemann, OStD

Bitte beachten Sie für die Erreichbarkeit der Schule:

Tel.: 040 - 6453919-0

Fax 040 – 6453919 – 10

Mail: schulleitung@gymnasium-neu-wulmstorf.de

Die Anschrift ist unverändert:

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 20, 21629 Neu Wulmstorf

Piercing im Sportunterricht

Die Landesschulbehörde Lüneburg nahm aus gegebenem Anlass Stellung zum Thema „Das Tragen von Schmuck/Piercing im Sportunterricht“ und berief sich auf die Rechtsgrundlage der „Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport“, wonach Uhren und Schmuckgegenstände beim Sportunterricht abzulegen sind. Bei nicht abnehmbarem Schmuck ist die Teilnahme am Sportunterricht nur zuzulassen, wenn durch vorbeugende Maßnahmen eine Gefährdung oder Verletzung durch Schmuck ausgeschlossen werden kann. Zu diesen vorbeugenden Maßnahmen kann z. B. das Abkleben mit Pflastern oder das Polstern mit Mullbinden, aber auch das vollständige Entfernen des Piercings gehören. Kommt ein Schüler oder eine Schülerin der Weisung der Sportlehrkraft nicht nach und „muss dann aus Sicherheitsgründen vom praktischen Teil des Sportunterrichts ausgeschlossen werden, entspricht dies einer Leistungsverweigerung.“ (Note = ungenügend).

Wir SportlehrerInnen bemühen uns mit viel Verständnis um einvernehmliche Lösungen. Von der Aufsichtspflicht und dem Einfordern der entsprechenden Sorgfalts- und Aufsichtsregeln kann uns aber niemand entbinden (auch nicht etwaige Bescheinigungen der Erziehungsberechtigten oder volljähriger Schüler zur Übernahme der Verantwortung). Wir appellieren deshalb an die Einsicht aller unserer Schülerinnen, wenn wir gegebenenfalls auf vorbeugende Maßnahmen bestehen müssen.

Die SportlehrerInnen



Liebe Eltern,

seit dem Umzug in das neue Gebäude hat unsere **Bibliothek** von 9 - 13 Uhr geöffnet. Dank der Hilfe von Frau Kraeft und der diverser ehrenamtlich tätiger Mütter ist dieses möglich geworden. Da viele der Mitarbeiterinnen mittlerweile schon lange Zeit diesen Dienst versehen, möchte ich auf diesem Wege interessierte Mütter und Väter der jüngeren Jahrgänge herzlich zur Mithilfe einladen.

Wir bieten eine freundliche Arbeitsatmosphäre, eine interessante und sinnvolle Tätigkeit, die Ihren Kindern zugute kommt, sowie gute Gespräche. Meistens wird in einer Doppelbesetzung gearbeitet, auf Ihre zeitlichen Möglichkeiten wird natürlich Rücksicht genommen.

Kommen Sie bei Interesse doch einfach mal in der großen Pause ab 9.30 in der Bibliothek vorbei oder hinterlassen Sie gern Ihre Telefonnummer im Sekretariat! Wir melden uns dann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Barbara Putz

